

DER WANDEL DES KLIMAS

Die Erde, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Freunde,

ich bin die Stimme von Mutter Erde. Ich bin bei Euch, ich wohne sowohl in euch als auch außerhalb von euch. Ich bin kein Ding, kein Klumpen Materie. Ich bin kein großer Felsen, der durch den Raum schwebt. Ich bin in der Essenz so wie ihr. Ich bin ein Bewusstsein, ein bewusstes Wesen. Ich habe eine Intelligenz. In gewisser Hinsicht habe ich Gefühle, doch nicht so, wie menschliche Wesen sie haben.

Ich bin eine Art von Bewusstsein, die alles Lebendige auf diesem Planeten durchströmt, und als solches nehme ich alles wahr, was geschieht, und antworte oder reagiere darauf auf eine eher instinkthafte Weise. Ich bin kein denkendes Wesen. Ich bin nicht einmal ein emotionales Wesen, ich bin ein intuitives und instinktives Wesen oder Bewusstsein.

Diese Ebene intuitiven und instinktiven Bewusstseins habt auch ihr in euch. Wir haben sehr viel gemeinsam. Ihr seid ein Geschöpf der Erde. Ihr seid ein Teil von mir, wie ich ein Teil von euch bin, ihr seid ein *Kind* der Erde.

Um euch mit mir als einem lebendigen, fühlenden, intelligenten Wesen zu verbinden, braucht ihr euch nur zu diesem Teil eurer selbst zu begeben, der tief mit mir in Verbindung steht. Er ist bereits da. Als ein physisches Wesen, als ein Kind der Erde seid ihr tief mit mir verbunden und seid ihr damit vertraut, wer ich bin. Ihr erinnert euch nur nicht daran, weil die Menschen sich sehr auf den Verstand konzentrieren und sich in einem recht frühen Alter von ihrem Körper - ihrem Körper als intelligentes, intuitives Wesen - abkoppeln.

Nun möchte ich gern, dass ihr euch durch euch selbst, über euren Körper, über eure Intuition und euren Instinkt mit mir verbindet. Um das zu tun, müsst ihr euch als erstes eures Körpers bewusst werden, jedoch nicht, als sei er ein Ding oder ein Klumpen Materie, sondern mit ihm als ein lebendiges Wesen, als ein Gewährseinsfeld, das sich sowohl innerhalb als auch außerhalb eures physischen Körpers befindet. Ihr könnt es eure Aura oder euer Energiefeld nennen. Stimmt euch nun mit eurem Gewährsein darauf ein und grüßt es.

Geht innerlich dann zu demjenigen Teil von euch, den ihr mit dem Pflanzenreich und dem Tierreich gemeinsam habt: Atmet und nehmt wahr, dass ihr auf eine sehr grundlegende Weise lebendig seid. Spürt meinen Herzschlag in euch und stellt euch vor, dass mein Herz in euch ist, ganz lebendig, und in einem bestimmten Rhythmus schlägt. Ich durchfließe euch. Wir sind eins.

Ich bitte euch, dieses Einssein willkommen zu heißen. Dies zu tun ist wahrlich nichts Selbstverständliches für euch. Viele von euch fühlen sich auf der Erde nicht sehr zu Hause. Ihr alle tragt Erinnerungen an Angstmomente und Gefahren in euch und fühlt euch als ein menschliches Wesen, das in einem menschlichen Körper auf der Erde wohnt, nicht sicher. In diesem Sinne seid ihr anders als die Tiere, die Pflanzen, die Bäume, die von Natur aus ein natürliches Gefühl der Sicherheit in sich tragen und die sich mit der Erde verwurzelt und verankert fühlen.

Ihr dagegen seid kosmische Wesen, womit ich meine, dass ihr individuelle, einzigartige Seelen habt, die mehr oder weniger vom Großen Ganzen getrennt sind. Ihr seid individueller als die Tiere, Bäume und Pflanzen.

Irgendwann in eurer eigenen Geschichte wurdet ihr als individuelle Seelen geboren, und dies gab euch eine Menge Potenzial, potentiellen Raum sozusagen, um zu handeln, zu entscheiden und einen freien Willen zu haben. Andererseits aber verursachte es euch auch den Schmerz, euch verloren zu fühlen, den Schmerz der Einsamkeit, des Getrenntseins und dessen, euch nicht geborgen zu fühlen. Ihr seid sowohl Kinder der Erde als auch kosmische Wesen, und als diese kosmischen Wesen seid ihr hier Gäste.

Ihr seid in diesem Sinne nicht *von* der Erde. Ihr kommt von außerhalb, um es so zu sagen, und bringt etwas Neues hierher mit: ein Bewusstsein, eine Art von Bewusstheit, die es ermöglicht, auf der Erde Individualität und eine freie Wahl geboren werden zu lassen.

Ich bitte euch, euch mit dieser intuitiven, instinktiven Ebene im Inneren zu verbinden. Auf dieser Ebene seid ihr eins mit mir, seid ihr ein Kind der Erde. Aber ich bitte euch, euch auch dieser anderen Dimension, der Dimension des Kosmischen bewusst zu sein, und zu fühlen, wer ihr auf dieser Ebene seid. Die Freiheit, die ihr besitzt, das Bewusstsein, das ihr jenseits des Körperlichen seid, jenseits des Körpers, jenseits von Erde und Tod, jenseits von Zeit und Raum: fühlt auch diesen Teil von euch.

Dieser kosmische Teil von euch hat entschieden, hier und jetzt auf der Erde zu sein - in dieser Zeit des Wandels. Es ist eine krisenhafte Zeit, eine Zeit buchstäblich voller Krisen. Das menschliche Bewusstsein, das kollektive Bewusstsein der Menschheit hat sich in einer Frequenz der Angst und Kontrolle verirrt oder verfangen. Es hat den Kontakt sowohl zu seinen natürlichen Wurzeln in mir als auch zu seinen kosmischen Wurzeln verloren.

Ihr seht auf der Erde jetzt im globalen Maße Dinge geschehen, die Chaos verursachen. Die Corona-Pandemie hat offenkundig Chaos und Angst erzeugt, und nun werden der Klimawandel und seine Auswirkungen zunehmend deutlicher und betreffen immer mehr Menschen weltweit, und diese Krisen zeigen beide die Notwendigkeit von Veränderungen auf, zunächst und vor allem auf der Ebene des Bewusstseins. Ein Bewusstsein, das auf Angst und mangelnder Verbundenheit basiert, wird Chaos erschaffen. Es bewirkt das Bedürfnis nach Kontrolle, das Bedürfnis nach Macht. Und das ist es im Kern, was der Menschheit über viele, viele Jahrhunderte hinweg widerfahren ist, und nun ist darin ein gewisser Höhepunkt erreicht. Die Krise wird zu einer globalen, und das zeigt schlicht, was geschieht, wenn angstbasiertes Bewusstsein nach Kontrolle, Macht und der Manipulation des Lebens strebt, wenn also Angst das menschliche Bewusstsein dominiert.

Angstbasiertes Bewusstsein ist zerstörerisch. Es fokussiert sich auf ein Überleben durch Macht und Kontrolle. Unter dieser Voraussetzung kann es die Natur nicht respektieren. Und indem es der Natur Schaden zufügt und natürliche Ökosysteme zerstört, wird das auf Angst basierende Bewusstsein der Menschheit letztlich ebenfalls selbstzerstörerisch und zu einer Bedrohung für die Menschheit *selbst*.

Nun möchte ich euch bitten, euch auf euer eigenes angstbasiertes Bewusstsein einzustimmen. Bei den meisten Menschen besteht solch ein angstbasiertes Bewusstsein, in einigen mehr als in anderen. Ihr, die dies jetzt hören oder lesen, befindet euch mitten in einem recht intensiven Übergang vom angstbasierten zum herzbasieren Bewusstsein. Ein Teil von euch fühlt sich mit mir verbunden und zugleich auch verbunden mit eurer einzigartigen Seele, die gewählt hat, hier auf der Erde zu sein.

Ich bitte euch jetzt, euch zunächst auf diejenige in euch noch vorhandene Schicht des angstbasierten Bewusstseins einzustimmen, die bei euch als Mensch an der Zerstörung und Verletzung oder Missachtung der Natur auf der Erde beteiligt ist. Stellt euch vor, dass ein Teil von euch in dieser angstbasierten, kontrollierenden Art von Bewusstsein gefangen ist und dass ihr dieses Bewusstsein während eures Heranwachsens als Kind absorbiert habt - durch eure Erziehungssysteme und den Druck und die Erwartungen, die ihr beim Heranwachsen als Mensch erfahren habt. Darum verurteilt diesen Teil von euch nicht. Denn wenn ihr ihn verurteilt, wird euch das von ihm entfremden. Heißt den auf Angst basierenden Teil von euch willkommen und erlaubt ihm da zu sein.

Um ihm näher zu sein, stellt euch nun vor, dass ihr diesen Teil von euch seht, und dass er in einer Art Gefängnis, in einem Käfig eingesperrt ist. Es geht ihm nicht gut. Er ist gefangen in Sorgen und Angst und zudem in den Emotionen, die dieser Angst entspringen, wie Wut, Enttäuschung oder Misstrauen.

Schaut diesen Teil von euch in diesem Gefängnis an und geht zu ihm hin. Ihr selbst befindet euch außen, ihr seid frei. Ihr seid das freie kosmische Wesen. Ihr besucht den Teil von euch, der in einem uralten menschlichen angstbasierten Bewusstsein eingeschlossen ist. Der Teil, der darin eingesperrt ist, fühlt sich als ein Opfer, fühlt sich gefangen wie ein Opfer, das nicht in der Lage ist, herauszukommen.

Dieser zum Opfer gewordene Teil von euch kann unter anderem sehr urteilend über die Realität auf der Erde, über andere Menschen werden. Er *will* urteilen. Doch der kosmische Teil von euch tut das nicht. Er *versteht* wirklich. Stellt euch vor, dass dieser kosmische Teil nun durch die Gefängnisgitter schaut und dass eure Augen, die Augen von euch als kosmisches Wesen, dort nun in die Augen des ängstlichen Teils von euch schauen. Ihr seid mit ihm in Kontakt und sendet jetzt euer Licht, euer Bewusstsein zu ihm hin.

Ihr seid ein sehr kraftvolles, machtvolleres Wesen und ihr *liebt* die Erde. Ihr *liebt* die Natur. Ihr liebt nicht allein die Schönheit der Bäume und der Blumen und des Meeres und der Tiere, sondern ihr seid in tiefer Liebe mit der Erde als der Fluss des Lebens und der Kreativität, der ich in Wirklichkeit bin. Ihr *kennt* mich. Tief in eurem Inneren seid ihr auf tiefe Weise Teil von mir.

Fühlt, dass ihr sowohl kosmisch seid als auch ein Kind der Erde seid. Dieses wunderbar ausgewogene Wesen späht jetzt durch diese Gefängnisgitter und reicht dem Teil von euch die Hand, der in diesem angstbasierten Erdenleben gefangen ist und sich klein, unbedeutend, fortwährend ängstlich, besorgt, unverbunden und getrennt fühlt. Erinnert diesen Teil von euch an die Wahrheit und ladet ihn ein, zu euch zu kommen und eure Hände zu nehmen. Eure Hände greifen durch die Gitterstäbe des Gefängnisses und ihr berührt den oder das, was darin ist - vielleicht seht ihr es als Kind oder als ein Tier, welche Gestalt auch immer es hat -, ihr berührt es jetzt und brecht den Bann der Angst, des Bedürfnisses nach Kontrolle, des ständigen Sorgens und Denkens. Erlaubt diesem Teil von euch, zu euch zurückzukehren und befreit ihn aus dem Griff des Massenbewusstseins.

Ihr seid hier als ein Führer und eure Führerschaft basiert nicht auf irgendeiner Form von Macht. Sie basiert auf Selbstwahrnehmung, Selbstgewahrsein und dem Wissen um eure Wurzeln sowohl im Himmel als auch auf der Erde. Wenn ihr euch selbst aus diesem Gefängnis befreit, besteht kein Bedarf mehr an Macht. Ihr lasst dann los. Und dann könnt ihr einfach erkennen und miterleben, inwiefern die globale Krise, die jetzt stattfindet, die Naturkatastrophen, die als Folge des Klimawandels und der Verletzung der natürlichen Ökosysteme geschehen - schlicht ein Spiegel des Bewusstseinszustandes auf der Erde ist.

Denkt daran, dass Lebensformen, die von der Erde verschwinden, nicht wirklich sterben. Sie sind in anderen Dimensionen höchst lebendig und werden auch weiterhin lebendig sein. Das Physische ist nur *eine* Erscheinungsform des Lebens. Es gibt andere Reiche, viele, viele andere Möglichkeiten für das Leben, um sich auszudrücken. Seid daher versichert, dass nichts wirklich Lebendiges jemals sterben wird. Es mag seine Gestalt oder Form verändern, aber es ist Teil des Göttlichen, des Kosmischen, desjenigen, das über Zeit und Raum hinausgeht.

Wenn ihr das, was auf der Erde geschieht, mit diesen Augen betrachtet, ist es zwar immer noch schmerzhaft, doch aus dieser größeren Perspektive betrachtet, macht ihr einfach gerade eine enorme Transformation durch und wird sich die Menschheit mehr und mehr der Bedeutung der Verbundenheit bewusst werden - nicht miteinander zu kämpfen, sondern zusammenzuarbeiten -, denn alle Lebensformen entspringen der gleichen Quelle: Menschen, Pflanzen, Tiere, Mineralien.

Wenn ihr euch jenseits von Angst und Kontrolle bewegt, beginnt ihr, das Einssein zwischen all diesen Reichen wirklich zu spüren, und dann wird eine Art der Zusammenarbeit entstehen, die auf diesem Gefühl des Einsseins *basiert*, die auf wahren Respekt *basiert*. Dies ist der ultimative Zweck dieses gesamten Erdenexperiments: dass individuelle Seelen ihre Kreativität und Schöpferkraft und Freiheit auf eine herzbasierende Weise nutzen können und dabei mit allem Lebendigen verbunden bleiben, das irgendeine Art von Bewusstsein in sich trägt.

Ich bitte euch, euch eures Einsseins mit mir als Erdenkind bewusst zu bleiben und zugleich mit euren kosmischen Wurzeln in Verbindung zu bleiben, mit dem, wer und was ihr als freies bewusstes Wesen jenseits von Zeit und Raum seid.

Ihr seid hier auf der Erde willkommen. Ihr werdet geliebt und geschätzt.

Seid Führer - keine Kämpfer, keine Eroberer, keine Krieger, sondern Führer im Geiste, im Spirit.

Nehmt das herzbasierende Bewusstsein an und seid frei.

Ich liebe euch alle und bin mit euch vereint.

Ich danke euch.

Channeling: © [Pamela Kribbe](#)

Übersetzung: Yvonne Mohr, <http://www.lichtderwelten.de>

Deutscher Text: <https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/die-erde--der-wandel-des-klimas>